

Time	Tagesschau vom 02.01.24 Thema: Israels Premierminister Netanyahu stärker unter Druck nach Urteil des Obersten Gerichts zur Justizreform, Ranghoher Funktionär der militant-islamistischen Hamas im Libanon getötet	Anmerkungen: Das Adjektiv der Hamas ist meist militant - islamistisch Dieses Adjektiv ist zu schwach
06:32 Rot GUI	SpFo: Netanyahu SpTi: Netanyahu unter Druck wegen Justizreform Sp: <i>Der israelische Premierminister Netanyahu ist innenpolitisch noch stärker unter Druck geraten nachdem das oberste Gericht einen zentralen Teil seiner umstrittenen Justizreform gekippt hat. Aus Netanyahus Umfeld hieß es, der Plan werde vorerst nicht weiter verfolgt. Die Justizreform hatte eine breite Protestbewegung ausgelöst. Die Demonstrationen wurden aber nach dem Angriff der militant islamistischen Hamas auf Israel eingestellt.</i>	Netanyahus Krieg ist Schuld daran, dass es jetzt keine Protestbewegung mehr gibt, (was ganz im Interesse Netanyahus ist). Narrativ der Tagesschau: Netanyahu will den Krieg, damit er weiter an der Macht bleiben kann und nicht zur Verantwortung gezogen werden kann. Das israelische Volk ist gegen Netanyahu. Es handelt sich hier um eine alte Nachricht. Warum wird sie jetzt gezeigt?
07:00 Rot GUI	BeFi: Fahنشwenkende Israelis Trommeln (Protestlaute) BeTe: Bericht Hanna Resch Be: <i>Das war Israel vor dem 07. Oktober.</i>	
07:03 Rot GUI	BeFi: Vermummte junge Israelis, Hooligan-like, Feuer) Be: <i>Jeden Samstag - 40 Wochen lang gingen hunderttausende</i>	Israelis als verummte Hooligans? Es wäre hier die Möglichkeit gewesen, Israel als funktionierende Demokratie zu zeigen.
07:07 Rot GUI	BeFi: Trogstrecke verstopft mit Autos, Fahnen und Demonstranten Be: <i>Menschen auf die Straße.</i>	
07:09 Rot GUI	BeFi: (Bild auf vorherige Szene von oben) Be: <i>Gegen die sogenannte Justizreform der Regierung von Premierminister Netanjahu.</i>	"Sogenannt" ist immer eine Abwertung, die Misstrauen erzeugt
07:11 Rot GUI	BeFi: (neue Einstellung Autos, Fahnen, Demonstranten)	Das ganze Volk gegen die Regierung? Richtig wäre es, dass ein großer Teil der Israelis Netanyahu weiter unterstützen.
07:13 Rot GUI	BeFi: Wasserwerfer gegen Demonstranten Be: <i>Für viele ging es um nichts Geringeres</i>	Die Guten gegen die Bösen?
07:15 Rot	BeFi: Wasserwerfer gegen Demonstranten Einstellung 2	

GUI	Be: <i>als die Demokratie ihres Landes.</i>	
07:17 Rot GUI	BeFi: Knesset oder oberster Gerichtshof von außen Be: <i>Die sahen sie in Gefahr.</i>	Positive Darstellung des Obersten Gerichts
07:19 Rot GUI	BeFi: (wehende israelische Fahnen von unten) Be: <i>Denn die Gewaltenteilung in Israel ist schwach. Es gibt keine zwei Kammern im Parlament,</i>	Israels Demokratie wird die Stärke abgesprochen.
07:22 Rot GUI	BeFi: oberster Gerichtshof bei Tagung mit israelischen Fahnen Be: <i>keine Verfassung, kein föderales System wie in Deutschland.</i>	Eine Verfassung haben wir auch nicht.
07:26 Rot GUI	BeFi: (Vorsitzende des obersten Gerichtshofes? Zwei lächelnd (feixend), einer redend) Be: <i>Deshalb kommt dem oberstem Gericht in Israel eine besondere Bedeutung zu</i>	Die Bilder der Obersten Richter sind nicht positiv
07:30 Rot GUI	BeFi: oberster Gerichtshof bei Tagung mit israelischen Fahnen Be: <i>und dessen Befugnis wollte die</i>	
07:32 Rot GUI	BeFi: (Tumult in der Knesset. Fäuste hoch) Be: <i>Regierung einschränken. Trotz der andauernden Proteste stimmte am 24. Juli die Knesset für einen konkreten Gesetzentwurf der Justizreform.</i>	Geordnete Demokratie? Solche Szenen kennt man eher aus nicht funktionierenden Demokratien.
07:40 Rot GUI	BeFi: Knesset geordnet Be: <i>Demnach sollte das oberste Gericht</i>	
07:42 Rot GUI	BeFi: Näher, so dass man auch Netanyahu in der Bank sitzen sieht Be: <i>nicht mehr in der Lage sein</i>	
07:44 Rot GUI	BeFi: (Netanjahu sitzt in der Bank und tauscht sich mit düsterem Blick mit seinen Banknachbarn aus) Be: <i>Entscheidungen der Regierung als unangemessen und somit als ungültig zu erklären.</i>	
07:48 Rot GUI	BeFi: (oberster Gerichtshof) Be: <i>Wegen der Petitionen gegen das Gesetz hat gestern dann der oberste Gerichtshof darüber</i>	
07:52 Rot GUI	BeFi: (Vorsitzende des obersten Gerichtshofes zwei eher schlafend, die Vorsitzende redend) Be: <i>geurteilt.</i>	
07:54 Rot GUI	BeFi: (Bilder der Richter) Be: <i>Mit den Stimmen von acht der 15 Richter erklärte er das Vorhaben für ungültig.</i>	
07:58	StFi: Adam Shinar vor einem Gebäude	Raichmann ruft einen Skandal

Rot GUI	StTe: Adam Shinar Verfassungsrechtler Reichmann University Herzliya / Israel; in Englisch StÜ: <i>Das ist ein Riesending. Das ist das erste Mal, dass</i>	aus. Subtext: Netanyahu ist schlecht. Das wird mit universitärer Autorität erklärt und wiederholt das, was vorher schon gesagt wurde.
08:03 Rot GUI	StFi: (nur die gestikulierenden Hände von Adam Shinar) St: <i>eine quasi Verfassungsänderung selbst</i>	
08:05 Rot GUI	StFi: (wieder zurück aufs Gesicht) St: verfassungswidrig ist.	
08:08 Rot GUI	BeFi: (Partei von Netanjahu) Be: <i>Aus der Partei von Netanjahu heißt es,</i>	Jetzt kommen schnelle Bilderwechsel, die womöglich von der "positiven" Nachricht ablenken.
08:11 Rot GUI	BeFi: (Netanjahu er spricht in eben dieser Sitzung) Be: <i>die Regierung</i>	
08:13 Rot GUI	BeFi: (geschäftiges Treiben in der Sitzung) Be: <i>wolle die Justizreform vorläufig nicht weiter verfolgen.</i>	
08:15 Rot GUI	StKu: Adam Shinar vor Gebäude St(Adam Shinar): <i>Bis der Krieg vorbei ist und niemand weiß genau wann das ist, glaube ich nicht, dass es den politischen Willen gibt, die Entscheidung noch einmal anzugehen. Der Fokus liegt auf dem Krieg. Sie werden über die Entscheidung nachdenken und nach dem Krieg noch einmal darauf zurückkommen, falls sie dann noch an der Macht sind.</i>	Jetzt wird die positive Nachricht abgeschwächt und ins Gegenteil gegen Netanyahu gewendet. "niemand weiß, wann das ist" hat einen Subtext "falls sie dann noch an der Macht sind", beinhaltet die Aussage, dass es hier um eine Machtfrage geht.
08:29 Rot GUI	BeFi: Szenen mit Zivilisten auf der Straße Be: <i>Und das ist fraglich.</i>	Jetzt wieder die Guten (Opposition Netanyahu): Sie wollen Neuwahlen
08:32 Rot GUI	BeFi: Szene mit Zivilisten Café Be: <i>Knapp 70% der israelischen Bevölkerung fordern nach aktuellen Umfragen.</i>	
08:35 Rot GUI	BeFi: Szene mit Zivilisten vor dem Café Be: Neuwahlen nach dem Krieg	
08:36 Rot IT	Neue Nachricht: SpFo: lächelnder, sympathischer Hamas - Funktionär SpFoTi: Hamas - Funktionär im Libanon getötet Sp: <i>Ein ranghoher Funktionär der militant - islamistischen Hamas ist bei einer Explosion im</i>	Nachdem Netanyahu eben negativ gemalt wurde, zeigt man auf dem Bild den sympathisch lächelnden Hamas - Funktionär. Soweit die Tagesschau. Es handelt sich dabei

	<i>Libanon getötet worden. Er wurde mit seinen beiden Leibwächtern in einem Vorort der Hauptstadt Beirut getroffen.</i>	um Jihia Sinwar. Er war der von Israel meistgesuchte Terrorist auch Schlächter von Chan Junis bekannt. Die Darstellung ist extrem verharmlosend und irreführend.
08:49 Rot IT	SpFi: zerstörtes mehrstöckiges Wohnhaus, Rauch, Rettungsmahnschaften SpFiTe: Bei Beirut Sp: <i>Libanesische Staatsmedien sprechen von einem gezielten israelischen Drohnenangriff. Bislang hatte es nur an der Grenze des Libanon Kämpfe zwischen Israel und der Hisbollah Miliz gegeben, die mit der Hamas verbündet ist.</i>	Es kommt rüber, dass Israel die Kämpfe ausgeweitet hat, nicht die Hisbollah
09:03	Ende	
	Gesamtdauer: 2:31	

Kurzzusammenfassung der (Hamas - Narrativ -) Geschichte in dieser Tagesschau

Schon vor dem 07.Oktober haben die guten Israelis gegen Netanyahu gekämpft. Doch Israel ist längst nicht so stark, wie es sein müsste, um Netanyahu zu vertreiben. Dieser will weiter den Krieg und über dessen Ende hinaus herrschen und damit den Frieden gefährden. Dass die Verfassungsänderung abgewiesen wurde, geht in der Erzählung zwischen vielen anderen Bildern und Informationen unter, obgleich es neben der Tötung Sinwars die eigentliche Meldung ist. Mit gezielten Drohnenangriffen tötet Netanyahu den freundliche lächelnden Mann im Libanon. Auch seine Leibwächter sind von Israel / Netanyahu getötet worden.

Wenn sie alle Szenen in diese Geschichte einordnen können, ist es ein 100% - iges Narrativ. Ein 100% - iges Hamas - Narrativ.

Einordnung: Die Nachrichten sind für sich gesehen alle richtig. Aber eine Kontextualisierung, wie sie in der Regel auf der Seiten der Palästinenser passiert, bleibt hier aus. Jihia Sinwar wird nicht erklärt, nicht einmal namentlich genannt. Es werden keine Bilder seiner Taten gezeigt. Eben nur ein freundlich lächelnder Mann. Die Dämonisierung wird alleine Netanyahu zuteil. das Narrativ "Netanyahu böse, israelisches Volk gut" wird gefüttert. Libanesen (Leibwächter) sind (unschuldige) Opfer. Das wird auch mit dem zerstörten Wohnblock unterstrichen.

Der Satz, "denn die Gewaltenteilung in Israel ist schwach", ist richtig, gemessen an deutschen Verhältnissen. Gemessen an palästinensischen oder arabischen Verhältnissen ist sie das nicht. Im Gegenteil. Man hätte auch sagen können, "seht die Demokratie in Israel ist stark. Hunderttausende gehen auf die Straße. Das oberste Gericht funktioniert. In der Tagesschau Reaktion hat man sich anders entschieden und nicht die naheliegende Einordnung, sondern die Israel-feindliche gewählt.

Was an diesem Beispiel deutlich wird ist, dass es hier um Narrative geht, die gefüttert werden. Als da wären:

Netanyahu und seine rechtsradikalen Verbündeten sind schlecht und schuldig.

Palästinenser sind Opfer

Auch die gegen Netanyahu stehende zivile Opposition ist ein Opfer und leidet unter Netanyahu

(Wasserwerfer)

Israel hat die Verantwortung

Untermauerung von Narrativen sind aber keine Nachrichten.

Zählbares:	Anzahl der Szenen	Zeit	Einzelsszenen - Narrative
Rot Israel-feindliches Hamas Narrativ	32	2:31	2 Israel Täter / Palästinenser Opfer Narrativ 30 Gute Israelis - Narrativ
Gelb: Nicht eindeutig aber mit Narrativen	0	0:00	
Grün: Journalistisch sauber			

Die unter den ersten zwei Spalten festgehaltenen Zahlen zeigen die Verwendung von Narrativen im übergreifenden Zusammenhang der Szenen an. Die Einzelsszenen - Narrative benennen die Narrative detaillierter und betrachten vornehmlich die einzelne Szene.

Abkürzungen (Kombinierbar):

Art des Beitrages			
Sp	Sprecher Der eine Tagesschau - Sprecher	Fo	Foto z.B. Hintergrund des Sprechers
St	Statement: Jemand spricht von sich aus Name wird eingeblendet (kein Reporter)	Fi	Film Bei Sprecher, Statement, Bericht
Int	Interview: Frage Antwort	Te	Text meist als Einblendung im Film
Ko	Kommentar Ein Sachverhalt wird bewertet	Ku	Kulisse Hintergrund z.B. eines Statements
Be	Bericht z.B. Reporter berichtet von vor Ort	Ü	Übersetzung